



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2024

Termin: 08.03.2024

Beginn: 19⁰⁰ Uhr

Ende: 20¹⁷ Uhr

Tagungsort: Wasserturm Ehmén

Teilnehmerzahl laut Anwesenheitsliste: 27

Zu TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Peter Kassel eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Die Anwesenheitslisten liegen aus, mit der Bitte sich dort entsprechend einzutragen. Peter Kassel stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung ordnungsgemäß erfolgt ist und bestätigt die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung. Zur vorab verteilten Tagesordnung bestehen keine Ergänzungen.

Zu TOP 2: Genehmigung Protokoll Jahreshauptversammlung 2023

Das Protokoll liegt den Mitgliedern ausgedruckt zur Einsicht vor.

Die Genehmigung des Protokolls wird verschoben auf das Ende der Tagesordnung.

Zu TOP 3: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Peter Kassel erklärt der Versammlung, dass in diesem Jahr Vereinsmitglieder für ihre 20-, 25- und 30-jährige Mitgliedschaft zu ehren sind.

Treue Mitgliedschaften sind etwas sehr wichtiges und es ist gut, wenn sich unsere Mitglieder eng mit dem Verein verbunden fühlen. Mit der Ehrung wollen wir gerne unseren Dank für diese Verbundenheit zum Ausdruck bringen.

- 20-Jahre: Stine Barner, Cornelius Dertmann, Lisa Grundmann, Niklas Knobloch, Nils Knobloch, Svenja Luda, Julian Müller, Susanne Ziegler, Julian Zwengel
- 25-Jahre: Angelika Kliemt
- 30-Jahre: Mandy Bosse, Kim Carolin Grese, Roland Hoya, Wolfram Köhler, Stephanie Kubsch, Peter Sacher



Zu TOP 4: Berichte

4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden

Peter Kassel gibt folgenden Bericht:

Wie immer beziehe ich meinen Bericht auf die Gesamtentwicklung des Vereins und verweise zu den sportlichen Leistungen auf die Berichte der Fachwarte.

Der Vorstand hat sich in monatlichen Sitzungen um die Belange des Vereins gekümmert. 2023 war zwar wieder ein Corona-freies Jahr, die Auswirkungen waren aber weiterhin auch für unseren Verein spürbar. So sind die Menschen nach wie vor sehr zurückhaltend bei öffentlichen Veranstaltungen.

Die Mitgliederentwicklung des HSC Ehmén war in 2023 stabil. Angesichts der Herausforderungen von Energiekrise und Inflation keineswegs selbstverständlich. Davon waren 258 Erwachsene und 172 Jugendliche. 198 Frauen und 232 Männer. Erfreulich ist der hohe Anteil an jungen Mitgliedern. Diese zu halten und noch neue dazu zu gewinnen, muss in Zukunft unser Hauptanliegen sein.

An der Stelle verdient das Engagement von Kerstin Geffers und Tanja Schleip große Anerkennung. Ich konnte mich gerade in den letzten Tagen davon überzeugen, dass sie Ihre Aufgaben als Jugendwartinnen mit einem Einsatz wahrnehmen, der weit über die normale Aufgabenerfüllung hinausgehen.

Das bringt mich zu einer Entwicklung, die mich mit großer Sorge erfüllt.

Wir müssen uns im Vorstand immer häufiger mit dem Phänomen befassen, dass Übungsleiter, Trainer aber eben auch Vorstandsmitglieder immer wieder unsachlich angegriffen werden.

Das ist etwas, dem wir entschieden entgegentreten müssen. Einige Eltern und Mitglieder scheinen zu vergessen, dass wir ein Verein sind. Der lebt vor allem von ehrenamtlichen Engagement. Immer häufiger scheinen einige zu glauben, sie kaufen vom HSC Ehmén lediglich eine Leistung ein.

Das ist bei weitem nicht so. Nichts ist weiter vom Wesen eines Vereins weiter entfernt als diese Einschätzung. Ein Verein ist eine Gemeinschaft, die vom gegenseitigen Engagement lebt.

Die aktive Jugendarbeit bleibt nach wie vor ein unverzichtbares Element, wenn wir unseren HSC Ehmén zukunftsfähig halten wollen. Hier bitte ich, den Wunsch nach außen zu tragen, dass wir uns immer freuen, wenn jemand bereit ist, sich in die Jugendarbeit einzubringen. In manchen Bereichen können wir dringend und gut Unterstützung durch weitere Übungsleiter gebrauchen. Gerade in jüngster Zeit haben wir eindringliche Appelle in die Erwachsenenmannschaften hineingetragen, die deutlich machen, wichtig und Ernst die Situation ist. Hier geht es wirklich um die Zukunftsfähigkeit unseres Vereins.

Damit möchte ich mich der Entwicklung in 2024 widmen.

Leider konnte der Anspruch, die Tage der Ehmener Handballjugend in der von uns so geschätzten vertrauten Form wieder aufleben zu lassen, nicht umgesetzt werden, da es nicht



gelingt, die erforderlichen Organisatoren zu finden. Hier hat Corona wirklich ganze Arbeit geleistet. Gleichzeitig führen die Entwicklungen im Spielbetrieb, wenn man an Relegation und so weiter, denkt, dazu, dass es nahezu keinen geeigneten Termin gibt.

Dafür ist das Thema Beachhandballfeld nach wie vor aktuell für unseren Verein.

Leider hat sich die Sportverwaltung immer wieder mit neuen Platzüberlegungen an uns gewandt. Doch gerade aktuell ist sie zum Herzbergstadion zurückgekehrt. Da die TSG Mörse ihre Pläne zu weiteren Tennisplätzen zwischenzeitlich fallen gelassen hat, haben wir an der Stelle neue Möglichkeiten erhalten. Jetzt gilt es, zu schauen, ob nach Corona und veränderten Wirtschaftsverhältnissen weiterhin Partner bereitstehen, um dieses Vorhaben für den HSC Ehmen zu unterstützen. Bis zur Sommerpause wollen wir mit der Stadt Wolfsburg zu konkreteren Überlegungen dazu kommen.

Liebe HSC Familie,

Damit will ich keine weiteren Punkte in meinem Bericht aufgreifen. Es besteht ja auch noch die Möglichkeit, in der Aussprache Aspekte anzusprechen.

Ich nutze die Gelegenheit, meinem Vorstandsteam herzlich zu danken. Vor dem Hintergrund meiner im Bericht angesprochenen Entwicklungen betone ich, dass die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand hervorragende Arbeit leisten. Der Verein kann sich glücklich schätzen, eine so engagierte Vertretung zu haben. Da uns noch einige Berichte erwarten, schließe ich an dieser Stelle.

4.2 Bericht des Sportwarts

Liebe Sportfreunde,

Die Saison 22/23

Rückblick:

Für diese Saison 2022/2023 wurden 13 Mannschaften in dem Junior*innen und Senior*innen Bereich gemeldet. Unsere Handballverbände HRSON/HRSN und HVN haben uns 1845,00 € an Meldegeldern in Rechnung gestellt. Im Bereich der Junior*innen meldeten wir unter anderem eine Landesligamannschaft und bei den Senior*innen spielten zwei Mannschaften in der Regionsoberliga, sowie zwei in der Regionsklasse.

Es mussten 208 Spiele terminiert werden, davon hatten wir 101 Heimspiele in der Ballsporthalle Mörse, nur drei wurden im Eichholz beim MTV Vorsfelde gespielt. Diese waren durch unsere Spielgemeinschaft mit dem MTV in der weiblichen C-Jugend vereinbart worden. Insgesamt haben wir 46 Spiele verlegt. Hier waren es 13 Heim- und 33 Auswärtsspiele die neu gebucht wurden.

Besonders zu erwähnen ist, dass unsere männliche E-Jugend kein Spiel verlegen musste.

Da wir unsere Spiele immer frühzeitig verlegt haben, betragen unsere Kosten für Spielverlegungen nur 120€.

Der Aufwand um die Spielverlegungen herum ist für alle Beteiligten immer sehr hoch.



Dennoch konnten wir durch den Einsatz aller Trainer*innen und Betreuer*innen diese Saison viel Geld sparen. Das ist ein Ergebnis was mich besonders erfreut, nachdem es in der vergangenen Saison noch ein großer Kritikpunkt war.

Daher bedanke ich mich bei allen Beteiligten für ihre Mühe und Rücksicht.

Spielverlegungen 2023/2024:

Mannschaft	Spiele verlegt
• Landesliga weibliche Jugend A Ost:	1
• Regionsklasse 1 Männer Nord:	5
• Regionsklasse Frauen:	3
• Regionsliga männliche Jugend C Staffel Nord:	5
• Regionsliga männliche Jugend E Staffel Nord:	0
• Regionsliga weibliche Jugend B Nord:	1
• Regionsliga weibliche Jugend C Nord:	5
• Regionsliga weibliche Jugend D Nord:	5
• Regionsliga weibliche Jugend E Staffel Nord:	2
• Regionsoberliga Frauen:	4
• Regionsoberliga Männer Staffel 2:	6
• Regionsoberliga männliche Jugend A Süd:	9

Nächste Saison:

Im Laufe der Saison haben der HRSON und der HRSN sich dazu entschieden, sich zu einem Verband zusammenzuschließen.

Durch die neugeschaffene Liga beim HVN wird die Landesliga damit ab kommender Saison unter dem neuen HRSON/HRSN-Verband laufen.

Da die Halle im Eichholz im Sommer saniert werden soll, müssen Trainingszeiten und Spiele des MTV Vorsfelde auf die anderen Dreifeldhallen in ganz Wolfsburg verteilt werden. Davon kann auch die Ballsporthalle in Mörse betroffen sein. Diesbezüglich stehen wir im regen Austausch mit der Stadt und den anderen Handballvereinen in Wolfsburg.

Ich möchte mich bei allen Trainerteams für ihren Einsatz bedanken.

Vielen Dank
Sportwart
Jan Hofmann



4.3 Bericht der Jugendwartin

Tanja Schleip verliest den Bericht der Jugendwartin.

Wir die Jugendwarte, Tanja und Kerstin werden von unserem Jugendteam unterstützt. Das Jugendteam besteht aus Alexandra Riehn, die mit weiteren Spielerinnen der Damen, Spielern aus den Herrenmannschaften und einigen A-Jugendlichen ein gutes Team bildet. Vielen Dank an alle für die tolle Unterstützung!

In der **laufenden Punktspielsaison** haben wir, bis auf die männliche und weibliche B-Jugend, alle Mannschaften im Spielbetrieb. Leider mussten wir die männliche D-Jugend im Laufe der Saison aus disziplinarischen Gründen zurückziehen.

Unsere **weibliche A-Jugend** spielt in der Landesliga mit Rocky als Trainer. Rocky bleibt uns glücklicherweise als Trainer für die kommende Saison erhalten, allerdings wird er die 1. Damen übernehmen. Vielen Dank Rocky an dich für die Saison hier als Jugendtrainer.

Die **weibliche C-Jugend** wird trainiert von Kerstin Geffers und Kaniwar Sido. Beide werden nach der Saison ihr Traineramt niederlegen. Vielen Dank Kaniwar und Kertin für euren wahrlich nicht immer einfachen Einsatz.

Die drei A Jugendlichen Neela, Frida und Paula haben diese Saison ihre erste eigene Mannschaft mit der **WD** trainiert und das haben sie super gemacht, vielen Dank für euren Einsatz. Leider hören auch diese 3 Trainerinnen auf. Alles Gute für die Zukunft.

Die **weibliche E-Jugend** sind mittlerweile auch ca. 20 Kinder, hier vielen Dank an das Trainerteam Carsten Meißner und Tanja Schleip, die viel Geduld aufbringen müssen - vor allem oft auch für die Eltern, damit die Kinder schnell Handball lernen. Vielen Dank an euch beide für die jahrelange Trainertätigkeit, denn auch diese Beiden werden ihr Traineramt niederlegen.

Unsere **männliche A-Jugend** spielt in der Landesliga. Vielen Dank an die beiden Trainer Markus Schakat und Leonie Stein, die beide nach der Saison ihr Traineramt niederlegen.

Die **männliche C-Jugend** wird trainiert von Markus Schemel und Jan Hofmann, diese wird mit einigen D-Jugendlichen ergänzt. Vielen Dank an die beiden Trainer Markus Schemel und Jan Hofmann. Markus und Jan werden uns als Trainer in der nächsten Saison erhalten bleiben.

Unsere **männliche E-Jugend** auch mit ca. 20 Kindern wird von Marcel Becker, Philip Eishauer und Matthias Vahsen trainiert. Alle drei haben Anfang der Saison das Team übernommen und sich im Laufe der Saison als Trainer gut rein gearbeitet. Dafür vielen Dank an euch. Auch dafür, dass ihr weiterhin bereit seid, dieses Team zu trainieren.

Bei unseren **Minis und Maxis** haben wir zurzeit ca. 40 Kinder, die in 2 Trainingszeiten aufgeteilt sind. Trainiert von Nicole Dahlke mit Unterstützung von Stine Barner und Linus Beitz. Beachtlich was diese Trainer leisten, wenn so viele Kinder in der Halle sind. Vielen



Dank für eure Mühe und Geduld. Leider werden Nicole und Stine aufhören, vielen Dank für eure Arbeit und Engagement in den letzten Jahren.

Bei der **Ballsportgruppe**, die von Jana Brauer geleitet wurde, gab es einen Trainerwechsel mit Tamara Stahl und Ina Pawellek. Vielen Dank Jana, dass du es geschafft hast wieder eine neue Gruppe aufzubauen.

Am **Handballaktionstag** des HVN begleiteten wir die GS Ehmen und die GS Mörse. Mit dabei waren Alex, Benni, Neela, Katja, Alex, Frida, Tanja und Kerstin. Vielen Dank an euch für eure Unterstützung. Dadurch konnten wir in diesem Jahr eine beachtliche Zahl an Kindern für den Verein dazu gewinnen, vor allem für die E Jugenden.

In den Osterferien richtet der HSC Ehmen wieder mit den Ballkids ein **Handballcamp** für 4 Tage aus, bislang liegen dafür 38 Anmeldungen vor.

Zum Schluss möchten wir noch einmal betonen, dass es nicht selbstverständlich ist als Jugendtrainer ehrenamtlich tätig zu sein. Wir können uns leider nicht ausschließlich auf die Trainertätigkeit konzentrieren, sondern es ist viel Organisationstalent gefragt und das gewisse Fingerspitzengefühl mit den Eltern. Deswegen noch einmal ein ausdrücklicher Dank an alle Trainer, Betreuer Co-Trainer und Jungtrainer, dass ihr so viel Geduld und Zeit dafür aufbringt. Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich und ihr verdient mehr als nur ein Dankeschön.

Und zum Schluss noch ein Appell: Es wird immer schwieriger Trainer für Jugendmannschaften zu gewinnen. Deswegen haben wir einen Aufruf in den Seniorenmannschaften gemacht und sind teilweise auch erfolgreich gewesen und konnten für die neue Saison einige Senioren als Trainer gewinnen. Toll das ihr euch dazu bereit erklärt.

Allerdings haben wir noch immer nicht alle Teams besetzt. Wir appellieren deshalb nochmals an alle die, die in ihrer Jugend immer Trainer an ihrer Seite hatten und die jetzt in den Seniorenteams spielen. Denkt bitte alle einmal darüber nach - vielleicht ein Traineramt zu übernehmen!? Auch eure Kinder werden vielleicht einmal Lust aufs Handballspielen bekommen und könnten dies dann nicht umsetzen, weil kein Trainer da ist, der sie trainiert! Bitte macht euch alle darüber Gedanken und wenn ihr Lust bekommt, meldet euch bitte uns.

Vielen Dank

4.4 Bericht der Spartenleiterin Gymnastik/Turnen

Benjamin Riehn verliert in Vertretung der entschuldigt abwesenden Leonie Stein den Bericht der Sparte Gymnastik.

Auch in diesem Jahr ist viel in der Sparte Gymnastik und Turnen passiert. Wollen wir all dies einmal Revue passieren lassen. Im Spätsommer 2023 begannen wie gewohnt die üblichen Sportangebote wieder und somit auch unsere „offene“ Yogagruppe um die Übungsleiterin Antje Zillmer. Das Training findet seitdem wie gewohnt Mittwochs in der Mehrzweckhalle (MZH) in Mörse am Gutspark statt.



In unserer Ballsportgruppe hat sich dieses Jahr einiges getan. Wir mussten uns leider zum Ende des letzten Jahres von Jana Brauer verabschieden. Hier geht ein großer Dank an Jana für den Einsatz. Die Ballsportgruppe musste aber nicht lange auf neue Übungsleiter warten. Tamara Stahl übernahm kurzerhand als Neuling die Gruppe und hielt sie somit aufrecht. Mit ihr zusammen wird auch Ina Pawellek die Ballsportgruppe leiten und die Kinder einmal die Woche in der Halle zum laufen bringen.

Aber auch unsere Eltern-Kind-Turnen Gruppe hat eine neue Übungsleiterin gefunden. Neben Nicole Dahlke wird nun auch Jenny Bellmann die Eltern-Kind-Gruppe unterstützen. Die Kinder und Eltern können Montags bei Nicole und Jenny fleißig herumturnen.

->Anzumerken ist dennoch, dass freiwillige Helfer und Unterstützer immer recht herzlich willkommen sind.

Erfreulicher Weise können wir auch festhalten, dass unsere Männersportgruppe und die Fit-Gym Gruppen um Karola Gumprecht weiterhin zu den gewohnten Zeiten und in den üblichen Hallen stattfinden.

Die Fit-Gym Gruppe von Petra Knobloch wurde leider aufgrund fehlender Beteiligung aufgelöst. Dennoch ist auch hier noch einmal ein großes Dankeschön für den Einsatz auszusprechen.

Der Kinderfasching in Zusammenarbeit mit dem TSV Ehmen konnte dieses Jahr leider wieder nicht stattfinden. Aufgrund einiger Unstimmigkeiten und der bereits organisierten Faschingsfeier des TSV wurde sich kurzerhand entschlossen eine eigene Faschingsfeier auf die Beine zu stellen. Hierbei möchte ich einen besonders großen Dank an Nicole Dahlke aussprechen, die mich während der ganzen Vorbereitung, Planung und Durchführung unterstützt hat. Ein weiterer Dank geht auch an Benjamin Riehn, Andrea Hack und die gesamte 3. Damen die eine tatkräftige Unterstützung waren und uns an dem Tag selber als auch die Tage davor und danach zahlreiche Aufgaben abgenommen haben.

Zum Schluss ist noch anzumerken, dass in allen Gruppen neue Teilnehmer immer herzlich willkommen sind. Die Einzelheiten, wie z.B. Trainingsort und -zeit, können der Homepage des HSC Ehmen entnommen werden.

Außerdem möchte ich an dieser Stelle noch einen riesen Dank an alle Übungsleiter und Ehrenamtliche aussprechen, die sich täglich die Mühe und den Aufwand machen diese Gruppen aufrecht zu erhalten.

4.5 Bericht des Schiedsrichterwartes

Den Bericht des Schiedsrichterwartes trägt Kaniwar Sido vor

Hallo alle zusammen,

Liam Schleip und ich haben zur Saison 2023/24 das Amt des Schiedsrichterwarts übernommen.

Die Saison ist bislang ganz stabil verlaufen. Wir konnten sechs neue Junioren-Schiedsrichter gewinnen, mit denen wir alle E- und D-Jugendspiele und das Miniturnier erfolgreich abdecken



konnten. Wir konnten, verglichen mit den anderen Vereinen in Wolfsburg, viele Senioren-Schiedsrichter stellen, jedoch immer noch nicht genug (Vorgaben der HRSON)!

Des Weiteren gab es keine nennenswerten Geschehnisse bislang während der Saison bezüglich der Schiedsrichter. Jedoch muss ich erwähnen, dass es vereinzelt Fälle gab, wo sich die Schiedsrichter in unserer Halle, nicht wohl gefühlt haben. Grund dafür sei die meist (unnötig) angespannte Stimmung in der Halle. Fehlentscheidungen des Schiedsrichters gehören zum Sport dazu und müssen akzeptiert werden. Andernfalls werden wir in naher Zukunft ein noch größeres Problem haben, nämlich dass wir keine Schiedsrichter haben, die unsere Spiele pfeifen. Ohne Schiedsrichter ist ein Spielbetrieb nicht möglich und daher der Appell an euch alle: Bevor ihr laut los brüllen wollt, stellt euch vor ihr würdet dort mit der Pfeife stehen.

Kaniwar Sido
Liam Schleip

4.6 Bericht der Schatzmeisterin

Den Bericht hält Andrea Hack.

Kassenbericht

In 2023 konnten überproportional Sponsoren aktiviert werden (Finanzkanzlei, Zahnarzt Ziegler, Waldberg Immobilien, Prions GbR, Cadera, Fahrschule Höfs und Habener Reisen, Skoda, Cafe Schrill, Medya Kebap, Freie Tankstelle Ehmén, Den Arven). Die Vermietung des Turms hat zusätzliche Gelder generiert, führte aber auch zu Unmut der Anwohner. Der Förderverein konnte Dank der eingegangenen Spenden aus den Corona-Jahren den Hauptverein mit rd. 6.000,00 € unterstützen.

In 2023 haben wir für 2022 und 2023 insgesamt 1.900 Euro Zuschüsse von VW über den StadtSportbund erhalten.

Diese wurden für Trikotsätze und AirBodies sowie einige kleiner Anschaffungen für den Gymnastikbereich verwendet.

Die Hallengebühren sind grundsätzlich gleich geblieben, durch mehr Mannschaften und mehr Spiele liegen die Kosten für die Hallen im Quartal im Schnitt bei 4.750,00 Euro. Auch die Schiedsrichterentgelte und die Trainerentgelte haben wieder ein Vor-Corona-Niveau erreicht.

Letztlich Dank der Treue unserer Mitglieder konnten wir in gewohnter Weise auf die Mitgliedsbeiträge und die Zusatzbeiträge aus unseren bekannten Zusatzangeboten zurückgreifen. Die Fans in der Halle und ein neues Verkaufskonzept sowie einige Anpassungen und Anstrengungen einzelner Engagierter im Einkauf haben zu einer soliden finanziellen Basis geführt. Nicht zuletzt die Überlassung des Wasserturms an Mitglieder für Veranstaltungen hat unser Vereinsheim wieder in einen fast kostendeckenden Bereich gebracht.



Zahlen des Jahres 2023.

Der Jahresbericht 2023 weist im Abschluss Einnahmen von 103.318,22 € inkl. des Überschusses aus 2022 von 22.593,21 Euro sowie Ausgaben von 76.082,53 € aus.

Somit ergibt sich ein Gesamtergebnis mit einem Überschuss von 27.235,69 €, der überwiegend noch aus den Corona-Jahren stammt (2020 Überschuss rd. 17.250,00 Euro).

Die Kassenprüfung hat bereits am 21.01.2024 stattgefunden. Die Prüfer werden dazuberichten.

Wie angekündigt wurden 2023

- der Zoom-Account gekündigt, da es andere Lösungen zur digitalen Kommunikation gibt;
- der mobile Datenvertrag für die Übermittlung der Spielergebnisse aus der Halle angepasst;
- nicht mehr benötigte Zeitschriften gekündigt;

Die App-Lösung wurde zum Ende der Saison 22/23 gekündigt, aufgrund vermehrter Anfragen und der Spenden zweier Vereinsmitglieder und einem kleinen Sponsoringvertrag, konnte die App im Oktober wieder aktiviert werden, so dass diese komfortabel als Informationsplattform wieder genutzt werden kann.

Wie wird die App genutzt von den Mitgliedern?

Die gute Nachricht - auch 2024 werden wir weiter ohne Beitragserhöhungen auskommen.

Zu TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Kay Möbius gibt den Bericht der Kassenprüfer vom 21.01.2024 und bescheinigt ordentliche Kassenführung. Des wurden keine Beanstandungen an der Kassenprüfung festgestellt.

Zu TOP 6: Entlastung der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Andrea Hack wird auf Antrag von Kay Möbius einstimmig entlastet.

Zu TOP 7: Entlastung des Vorstandes und des Vereinsausschusses

Nach Antrag aus der Versammlung wird der Vorstand und der Vereinsausschuss einstimmig entlastet.

Zu TOP 8: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliedsbeiträge unverändert für 2024 zu belassen.

Die Versammlung bestätigt einstimmig die aktuellen Mitgliedsbeiträge aus dem Vorjahr für das Jahr 2024.



Zu TOP 9: Haushaltsplan 2024

Andrea Hack stellt den Haushaltsplan 2024 vor.

Ich stelle Euch mal 2 Varianten des Haushalts 2024 vor.

Zum einen könnten wir wie bisher alle Ansätze planen oder wir betrachten nur die Beträge für den Sportbetrieb.

Der Haushalt 2024 weist

Einnahmen von 102.000,00 € inkl. des Übertrags aus dem Vorjahr von 27.200,00 Euro und einen berücksichtigten Zuschuss vom Förderverein von 6.000 Euro sowie Ausgaben von 79.000,00 € aus. Bei Berücksichtigung einer Liquiditätsrücklage von 10.000,00 Euro ergibt sich ein Überhang von 13.000,00 Euro.

Diese Liquiditätsrücklage halte ich für sinnvoll, um jeweils am Anfang des Jahres nicht in Zahlungsunfähigkeit zu geraten, wenn die neuen Beiträge erst ab Mitte Februar eingehen.

In 2024 streben wir eigentlich die Anstellung eines FSJlers an. Sollte diese Lösung nicht zum Tragen kommen, wird das vorgetragene Konzept aktiviert. Hier ist insgesamt mit Mehrkosten zu rechnen.

Das Jugendturnier wird erneut nicht stattfinden, so dass hier keine Kosten oder Einnahme geplant wurden.

Für den Wasserturm stehen einige Kosten an, wie z.B. Erneuerung des Mobiliars (Tische und Stühle) sowie Reparaturen im Außenbereich. Diese wurden berücksichtigt, genauso wie ein zur Handball WM angeschaffter neuer großer TV im Tresenbereich. Die Raumkosten enthalten lediglich die lfd. Kosten, Anschaffungen tauchen im Wareneinsatz auf.

Betrachten wir nur den sportlichen Bereich des Vereins stünden 85.500 Euro den Ausgaben von 75.500 Euro entgegen, bei Berücksichtigung von 10.000,00 Euro Liquiditätsrücklage ergibt sich ein ausgeglichener Haushalt. Wir können also aus den Mitgliedsbeiträgen und den in den Jahren zuvor erwirtschafteten Beträgen den laufenden Betrieb weiter aufrechterhalten.

Alles was darüber hinausgeht, wie weitere Trikotsätze, Schiedsrichterbekleidung, Sportgeräte, Reparatur / Neuanschaffungen im Turm etc. sind nur möglich, wenn wir wirtschaftlich aktiv sind in Halle und Turm oder entsprechenden Spendenzuflüsse als Zuschuss vom Förderverein erhalten.

Für die Zukunft muss man sich mit einigen weiteren Themen auseinandersetzen, wie z.B.

- bargeldlose Zahlung in Halle und Turm
- ggf. Verpflichtung zu Registrierkassen in Halle, Turm und sonstigen Veranstaltungendurch das Finanzamt – das ist in anderen Vereinen schon gelebte Praxis



- weitere sportliche Angebote und deren Finanzierung

Dies sind allerdings Themen, mit denen ich mich nicht auseinandersetzen werde. Ich möchte Euch deshalb jetzt schon darauf hinweisen, dass ich im nächsten Jahr nicht mehr für die Wiederwahl als Kassenart zur Verfügung stehe.

Ich denke, dass 6 Jahre i.O. sind. Ich hoffe es gibt unter den 260 Erwachsenen im HSC ein Vereinsmitglied, das sich berufen fühlt, dieses Amt noch besser auszufüllen, als ich. Bitte macht Euch dazu heute schon Gedanken. Gerne würde ich dieses Geschäft geregelt an eine neue motivierte und frische Kraft im Kreise unserer Vereinsmitglieder abgeben.

Der Haushaltsplan 2024 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zu TOP 10: Verschiedenes

- Der Vorstand bittet die Teilnehmer um Mithilfe und Unterstützung der beim Sportbetrieb
- Andre Buchholz und Dirk Barner: Die 1. Herren von Vorsfelde kann nicht in Mörse spielen, wegen der verpflichtenden Nutzung von Wachs; Antwort von Jan Hofmann: es ist aktuell nicht vorgesehen, dass der MTV Vorsfelde aufgrund der Renovierung der Sporthalle des dortigen Schulzentrums in die Ballsporthalle in Mörse ausweicht; Dirk Barner macht aufmerksam, dass uns kein Wolfsburger Verein bei der Flüchtlingskrise unterstützt hat
- Sebastian Grese zum Thema Turmvermietung; Antwort Peter Kassel: der Turm wird weiterhin vermietet, für maximal 2 Veranstaltungen im Monat; zusätzliches Problem ist auch das Fußball-Heim des TSV Ehmén; Mitglieder haben Vorrang; Michael Barner: der Turm nicht mehr an externe vermietet, Vereinsnutzung hat Vorrang, deshalb nur an Vereinsmitglieder und gute Freunde des Vereins; keine Vermietung im Dezember wegen Mannschaftsfeiern.
- Holger Luda: freut die Anschaffung eines neuen Fernsehers im Wasserturm